

Datenschutz im digitalen Zeitalter - global europäisch, national

Vortragsveranstaltung des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln vom 16. Mai 2014

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67412 9

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Schriftenreihe des Instituts
für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln**

Band 111

Schriftenreihe des Instituts
für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln

Begründet von den Professoren
Dres. HANS BRACK (†), HEINZ HÜBNER (†),
DIETRICH OEHLER (†) und KLAUS STERN

Herausgegeben von den Professoren
Dr. Dr. h.c. mult. KLAUS STERN
Dr. KARL-NIKOLAUS PEIFER
Dr. KARL-E. HAIN

Band 111



Verlag C. H. Beck München 2015

Datenschutz im digitalen Zeitalter – global, europäisch, national

mit Beiträgen von

Matthias Cornils, Indra Spiecker gen. Döhmman,
Paul M. Schwartz, Jan Philipp Albrecht und Thilo Weichert

Vortragsveranstaltung des
Instituts für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln

vom 16. Mai 2014



Verlag C. H. Beck München 2015

www.beck.de

ISSN 0588-3369
ISBN 978 3 406 67412 9

© 2015 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Typos, Pilsen
Satz: Herbert Kloos, Berlin

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigen Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

Das Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln wurde 1967 durch Beschluss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und des Senats der Universität zu Köln als Institut an der Universität errichtet. Es ist durch Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Medienrechts in den Betrieb der Fakultät integriert. Die Leitung obliegt den Universitätsprofessoren *Dr. Karl-E. Hain* (geschäftsführend), *Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Stern* und *Dr. Karl-Nikolaus Peifer*.

Die Forschung des Instituts erstreckt sich auf viele Gebiete der Rechtswissenschaften, die für die Medien relevant sind.

Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts befasst sich das Institut vor allem mit den verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Fragen des Rundfunkwesens einschließlich seiner europäischen und internationalen Aspekte.

Die privatrechtlichen Fragestellungen im Medienrecht erstrecken sich auf Probleme der Vertragsgestaltung zur Programmproduktion, Zulässigkeitsfragen im Rahmen von Programmgestaltung und -finanzierung, arbeitsrechtliche Fragen im gesamten Medienbereich sowie auf wettbewerbs- und urheberrechtliche Fragen im Bereich der digitalen Technik.

Der medienrechtliche Persönlichkeitsschutz, Presse- und Wettbewerbsdelikte sowie der Schutz der Informationsquellen, Eingrenzung von Gewaltdarstellungen und Jugendschutz in den Medien sind weitere Inhalte, die es wissenschaftlich zu beobachten gilt.

Unter wissenschaftlicher Betreuung durch die Institutsleitung werden in jedem Semester Lehrveranstaltungen im Rundfunkrecht durchgeführt. Außerdem tritt das Institut jährlich mit einer Vortragsveranstaltung zu jeweils aktuellen Fragen des Medienrechts an die Öffentlichkeit. Daneben finden Round-Table-Gespräche von und für Fachkenner statt.

Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

Universitätsstr. 22a, 50937 Köln
Telefon: 0221/470 8375 – Telefax: 0221/470 8376
E-Mail: rundfunkrecht@uni-koeln.de
Web: www.institut-rundfunkrecht.de

Inhaltsverzeichnis

ANKE IMGRUND Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht, Universität zu Köln	
Tagungsbericht	1
PROFESSOR DR. KARL-E. HAIN Direktor des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln	
Grußwort	7
PROFESSOR DR. MATTHIAS CORNILS Lehrstuhl für Medienrecht, Kulturrecht und öffentliches Recht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz	
Der grundrechtliche Rahmen für ein (trans-)nationales Daten- schutzrecht im digitalen Zeitalter	11
DISKUSSION	51
PROFESSOR DR. INDRA SPIECKER GEN. DÖHMANN, LL.M. (Georgetown Univ., U.S.A.) Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Informationsrecht, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Direktorin der Forschungsstelle Datenschutz	
Zur Architektonik des europäischen und deutschen Datenschutzes im Zeitalter von Vorratsdatenspeicherung, Big Data und IT- Enhancement im Lichte der <i>Google-Spain</i>-Entscheidung des <i>Europäischen Gerichtshofs</i>	61
DISKUSSION	91
PROFESSOR OF LAW PAUL M. SCHWARTZ Direktor des Berkeley Center for Law & Technology, University of California, Berkeley	
Zur Architektonik des Datenschutzes in den U.S.A.	109
DISKUSSION	123

MDEP JAN PHILIPP ALBRECHT, LL.M. (Leibnitz Universität Hannover und Universität i Oslo) Berichterstatter für die EU-Datenschutz-Grundverordnung, Europäisches Parlament, Brüssel Die Datenschutz-Grundverordnung – Stand der Umsetzung und Streitpunkte	133
DISKUSSION	143
DR. THILO WEICHERT Landesbeauftragter für den Datenschutz Schleswig-Holstein, Leiter des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz, Kiel Zur Kontrolle von Datenerhebung und -nutzung durch global agierende soziale Netzwerke und sonstige Internet-Unternehmen	151
DISKUSSION	169
PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN UND DISKUTANTEN	179
Diskutantenverzeichnis	201